

LNG.AGENTUR

Niedersachsen



JANUAR 2022

LNG MARKTSCAN



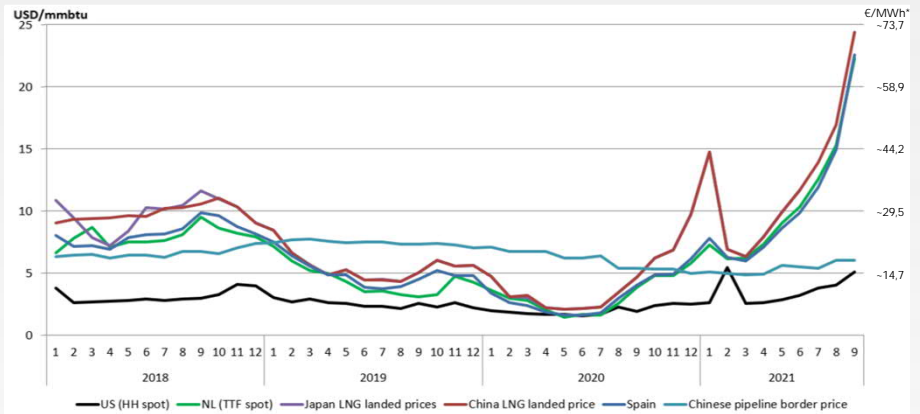
Niedersachsen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

LNG WELTMARKTPREISE

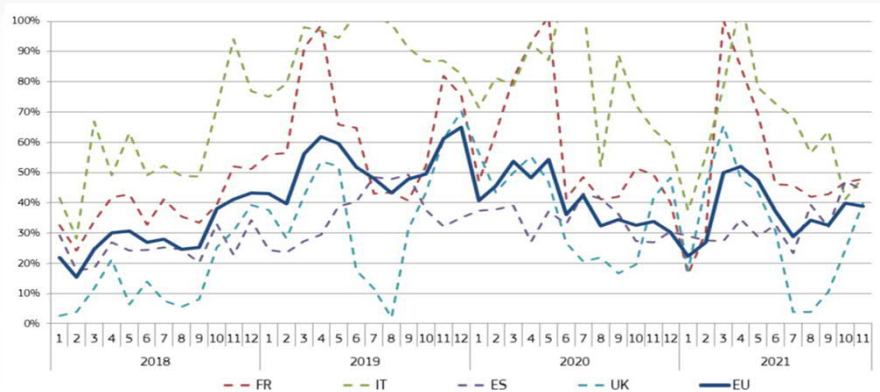
Die Covid-19 Pandemie hat vor allem zu Beginn im 1. Halbjahr 2020 einen Preisverfall von Öl- Gas- und LNG verursacht. Im Laufe des Jahres 2021 sind durch hohe LNG Nachfrage in Asien und Europa die LNG Preise auf einen neuen Höchststand angestiegen und haben in Europa eine Energiemarktkrise für Gas und Elektrizität verursacht.



Quelle: EU Quarterly Report Energy on European Gas Markets

IMPORTKAPAZITÄT

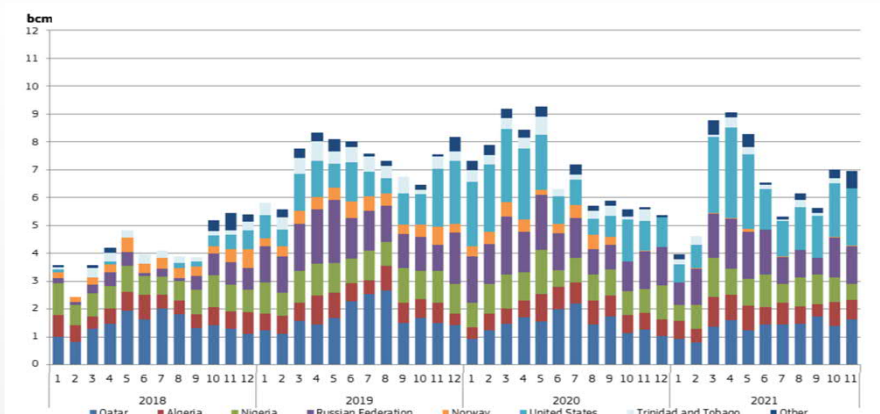
Die durchschnittliche Nutzungsrate der Terminkapazitäten in Europa ist pandemie-bedingt im Laufe des Jahres 2020 bis auf 30% eingebrochen. Da die LNG Preise in Asien im ersten Halbjahr 2021 sehr hoch waren, sind viele Lieferungen nach Asien umgeleitet worden. Mit Übernahme der weltweiten Preisführerschaft ist die Terminalauslastung in 12/2021 gestiegen.



Quelle: Berechnungen der LNG Importe der EU Kommission (basierend auf Tankerbewegungen gemeldet von Refinitiv. Regasifizierungskapazitäten basieren auf Daten der International Group of Liquefied Natural Gas Importers (GIINGL) und Gas Infrastructures Europe (GIE)); Die EU Auslastungsrate inkludiert die von UK

LNG LIEFERLÄNDER

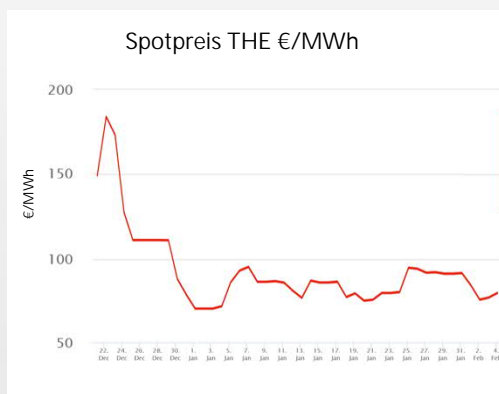
Europa wurde 2020 aus rund 13 LNG Lieferländern versorgt. Die Marktanteile variieren über die Zeit. Katar war in den vergangenen Jahren konstant einer der größten LNG Lieferanten. USA und Russland sind 2018 als Lieferanten aufgetreten. Erst Ende 2021 hat der Lieferanteil aus den USA durch hohe Preise drastisch zugenommen.



Quelle: Berechnungen der EU Kommission basierend auf den von Refinitiv berichteten Tankerbewegungen, ohne Re-Exports; Sonstige beinhaltet Angola, Brasilien, Ägypten, Oman, Yemen, VAE, Äquatorial Guinea, Weitere

PREISAUSSBLICK ERDGAS

Sowohl die kurzfristigen Spotpreise als auch die langfristigen Terminpreise haben am THE (dem seit dem 1.10.2021 fusionierten deutschen Hub) einmalig hohe Niveaus erreicht. Im Terminmarkt werden erst im Kalenderjahr 2025 wieder Preise unter 30 €/MWh aufgerufen.



Month+1	Month+2	Month+3
79,8	79,315	79,396
Month+4	Month+5	Quarter+1
79,251	-	79,321
Season+1	Season+2	Season+3
78,567	78,206	44,731
Calendae+1	Calendae+2	Calendar+3
52,789	34,444	27,821

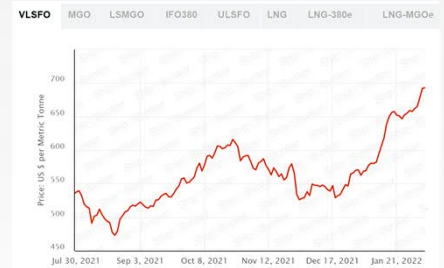
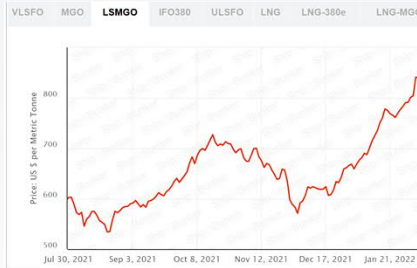
Quelle: EEX, Abruf 04.02.2022

LNG BUNKERPREISE

Die Preisentwicklung von LNG als Bunkertreibstoff (siehe Notierung für Rotterdam) hat sich seit Anfang des Jahres zwar etwas entspannt, aber das Preisniveau liegt immer noch drei Mal so hoch wie vor zwölf Monaten.

Gasöl- und Schwerölnotierungen (siehe Grafiken) sind mit einer kurzen Unterbrechung weiter stark gestiegen. Die Preise liegen ca. 50 bis 60% über den Vorjahrespreisen. Beim LNG werden die Preise vor allem durch die Entwicklung an den Spotbörsen in Asien und Europa getrieben.

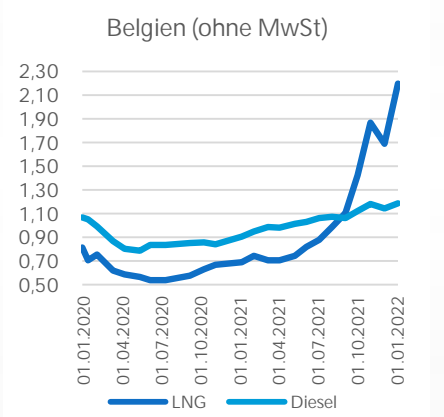
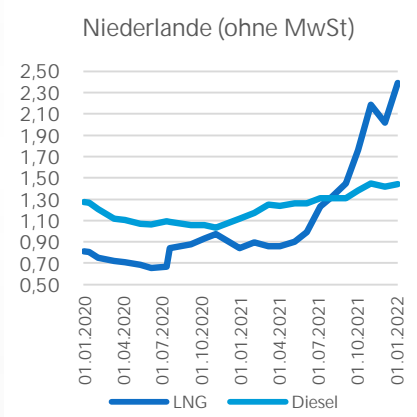
LNG Bunkerpreise liegen ggü. öl-basierten Kraftstoffen weiterhin deutlich höher.



Quelle: Ship & Bunker (Abruf für Rotterdam vom 08.02.2022)

LNG TANKSTELLENPREISE

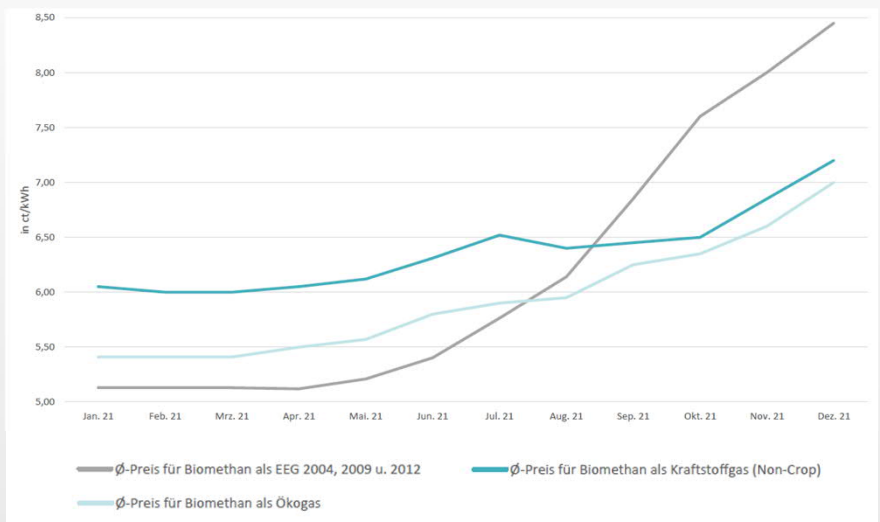
Nach einer Preisannäherung von Diesel und LNG Ende 2020, sind die LNG Kraftstoffpreise weit über das Preisniveau von Diesel hinaus angestiegen. Dies ist die Konsequenz der Preisentwicklung an den internationalen LNG Märkten.



Quellen: Pitpoint

BIOMETHANPREISE

Die Biomethan-Spotpreise sind bedingt durch die extrem hohen Erdgasmarktpreise auf breiter Front weiter angestiegen. Die Nachfrage sowohl nach NaWaRo Biomethan als auch nach Biomethan auf Basis fortgeschrittener Einsatzstoffe ist ungewöhnlich hoch und kann nicht vom Markt gedeckt werden.



Quelle: Landwärme

Im Auftrag der
LNG.Agentur Niedersachsen

von
Merkel Energy GmbH

Autoren
Iñaki Merkel
Dr. Christoph Merkel

Disclaimer

Alle Daten, Analysen sowie anderen Informationen Bestandteil des vorliegenden LNG Marktscans dienen nur der Information. Der Marktscan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Weitere Infos finden Sie unter www.LNG-Agentur.de